Niederschrift

über die **14. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **25. Juni 2012**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **20. Juni 2012** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer (außer TOP 5)
2. Vizebürgermeister	Martin Leeb
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Franz Waxenegger
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
5. Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Werner Gallistl
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Richard Punz
7. Gemeinderat	Franz Guger
8. Gemeinderat	Andreas Wieser
9. Gemeinderat	Andreas Loidhold (ab 20.10 Uhr)
10. Gemeinderat	Engelbert Biber
11. Gemeinderat	Karl Emsenhuber
12. Gemeinderat	Friedrich Fellner
13. Gemeinderat	Franz Reisinger
14. Gemeinderat	Barbara Graf
15. Gemeinderat	Johannes Scherndl
16. Gemeinderat	NR Leopold Mayerhofer
17. Gemeinderat	Heinz Wasinger
18. Gemeinderat	Helmut Hradil
19. Gemeinderat	Josef Handl

Entschuldigt waren:

1. Gemeinderat	Josef Bernauer
2. Gemeinderat	Wolfgang Potzmader

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer (außer TOP 5)

Vbgm. Martin Leeb (TOP 5)

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen u. Haushaltsbedeckungsvorschlägen
3. Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen
4. Beschlussfassung einer Förderung für das Projekt Betreubares Wohnen
5. Beschlussfassung einer Darlehensaufnahme
6. Beschlussfassung der Annahme von Förderverträgen
7. Beschlussfassung des Teilungsplanes „Güterweg Geretzbach“
8. Beschlussfassung eines Kaufvertrages mit der Microtronics GmbH
9. Beschlussfassung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung
10. Bericht über die unvermutete Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 18.6.2011
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-13, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 13 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Beratung und Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflösung von öffentlichem Gut

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Tagesordnungspunkt soll vor Punkt 3 der Tagesordnung behandelt werden.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen und Haushaltsbedeckungsvorschlägen

Sachverhalt:

Feuerwehren:

Es liegen Anträge der Wehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen vor, die seit vielen Jahren in unveränderter Höhe gewährte Subvention auf jeweils € 8.000,- anzuheben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Anhebung der Subvention auf jeweils € 8.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Sportunion:

Die Sportunion sucht um Vereinsförderung in der Höhe von € 1.500,- an. Projekte der Sportunion: Instandsetzung der Freizeitanlagen und des Vereinshauses, Trainerausbildung, Hallenmieten, Jugend-Tennisprojekt „Vom Talent zum Champ“.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 8.820,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Subvention für die Sportunion in der beantragten Höhe beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Dorfgemeinschaft Zwerbach:

Aufgrund des bevorstehenden 100-jährigen Kapellenjubiläums soll die Kapelle in Zwerbach renoviert werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. € 15.000,-. Die Dorfgemeinschaft Zwerbach sucht um Unterstützung der Gemeinde an. Nach eingehender Beratung wird ein Subventionsbeitrag in der Höhe von € 500,- vorgeschlagen.

HH-Stelle: 1/390000-757000, frei € 0,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der Subvention soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die beantragte Subvention und den zugehörigen Bedeckungsvorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Arztstelle in Ruprechtshofen:

Frau Dr. Angelika Fichtenberg ist seit Juli 2011 in Ruprechtshofen als Kassenärztin tätig und hat das Arzthaus, Hauptstraße 19, für Ordinations- und Wohnzwecke von der Gemeinde angemietet. Begründet durch den Wegfall der Möglichkeit, eine Hausapotheke zu betreiben, übersteigen die monatlichen Belastungen die Einkünfte aus der ärztlichen Tätigkeit. Aus diesem Grund hat Frau Dr. Fichtenberg ein Subventionsansuchen bei der Gemeinde eingebracht. Nach eingehender Beratung wird ein Subventionsbeitrag in der Höhe von € 300,- pro Monat zusätzlich zur bereits gewährten Förderung in der Höhe von € 150,- für den Zeitraum eines Jahres, somit monatlich € 450,-, rückwirkend mit Jänner 2012, vorgeschlagen. HH-Stelle: 1/510000-755000, frei € 0,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der Subvention soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die beantragte Subvention gem. Sachverhalt und den zugehörigen Bedeckungsvorschlag beschließen.

Antrag von GR NR Mayerhofer: Der Gemeinderat eine monatliche Subvention in der Höhe der Mietkosten für die Arztordination beschließen.

Der Bürgermeister bringt nach eingehender Diskussion zuerst den Antrag des Gemeindevorstandes zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Der Antrag von GR NR Mayerhofer gilt somit als gegenstandslos.

Sachverhalt:

Die in der 14. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18. Juni 2012 beschlossene Übernahme der von der AWG Grabenegg-Rainberg im Jahr 2006 errichteten Wasserleitung zum Kläranlagengebäude der AWG zum Preis von € 5.361,26 ins Eigentum der WVA Ruprechtshofen ist im Budget nicht in voller Höhe vorgesehen. Demnach ist ein Haushaltsdeckungsbeschluss für die überplanmäßige Ausgabe zu fassen.

HH-Stelle: 1/850000-004000, frei € 2.998,35,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von € 2.362,91 soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von € 2.362,91, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Beratung und Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut

Sachverhalt:

Die Grenzverläufe in der Blumengasse stimmen mit dem Naturstand nicht überein, die Blumengasse führt zum Teil über private Liegenschaften. Das Vermessungsbüro Jonke & Kochberger wurde mit der Planung und Durchführung der Grenzänderung beauftragt. Sämtliche Beteiligte haben dem neuen Grenzverlauf, wie in der Vermessungsurkunde, GZ 4289-09 A, dargestellt, schriftlich zugestimmt. Die Durchführung der Grenzänderung erfolgt gem. § 15 LTG. Wie in der Vermessungsurkunde ersichtlich werden Teilflächen aus dem Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen ausgeschieden bzw. in das öffentliche Gut übernommen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Durchführung der im Sachverhalt beschriebenen Grenzänderungen gem. § 15 LTG sowie die teilweise Auflassung von öffentlichem Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen

Sachverhalt:

Aufgrund einer vorgeschriebenen Grundabtretung im Zuge eines Bauverfahrens kann die Florianistraße entlang der Liegenschaft Teufl (ca. 72 Laufmeter) auf die gleiche Breite wie der übrige Straßenverlauf gebracht werden. Aufgrund des Niveauunterschiedes ist es erforderlich, eine Stützmauer zu errichten. Diese Stützmauer wird mit dem Einverständnis der Fam. Teufl von der Gemeinde auf deren Grund errichtet und dient gleichzeitig als Einfriedung. Es wurden zwei Angebote eingeholt (Preise inkl. USt., das Angebot der Fa. Gassner wurde für 50 lfm. gelegt, der Anbotspreis wurde auf 72 lfm. hochgerechnet):

Fa. Gassner: € 13.428,06

Fa. Zöfa: € 15.127,20 HH-Stelle: 5/612000-004000, frei € 75.071,12

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe des Bauauftrages an den Bestbieter, die Fa. Gassner, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung einer Förderung für das Projekt Betreubares Wohnen

Sachverhalt:

Auf Anraten des Bauträgers WET soll das Projekt „Betreubares Wohnen“ in Ruprechtshofen von der Gemeinde bestmöglich unterstützt werden, um die Kosten für die Mieter auf einem sozial verträglichen Niveau zu halten. Sind die Mieten und Betriebskosten für diese Wohnungen zu hoch, droht Leerstand. Unter anderem soll die Gemeinde das Projekt durch die Einrichtung eines für alle Mieter zugänglichen Gemeinschaftsraumes unterstützen. Für dieses Projekt soll die Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,- gewähren. Die Förderung soll erst nach Fertigstellung des Gebäudes ausbezahlt werden und für die Einrichtung des Gemeinschaftsraumes zweckgebunden sein. Heimischen Anbietern ist bei der Beschaffung der Einrichtung der Vorzug zu geben.

HH-Stelle: 1/480000-768000, frei € 5.071,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention in der Höhe von € 5.000,-, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer erklärt sich zum folgenden Tagesordnungspunkt für befähigt, überträgt die Sitzungsleitung an VbGM. Martin Leeb und verlässt den Sitzungssaal.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung einer Darlehensaufnahme

Sachverhalt:

Für die Bedeckung der Anschaffung eines Feuerwehrautos für die FF Ruprechtshofen ist ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,- vorgesehen. Nach Möglichkeit soll das Darlehen im Rahmen der Finanzsonderaktion aufgenommen werden, ein entsprechender Antrag wurde eingebracht. Es wurden vier Angebote eingeholt, bei der Anbotseröffnung am 18. Juni 2012 wurde die Raiffeisenbank Region Melk mit einem Aufschlag von 0,99 % auf den 6-Monats-Euribor bei variabler Verzinsung als Billigstbieter ermittelt. Alternativenangebote waren nicht zulässig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Aufnahme des Darlehens nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Genehmigung beim Billigstbieter, der Raiffeisenbank Region Melk beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Ing. Gruber-Doberer wird in den Saal gerufen und übernimmt die Sitzungsleitung vom Vizebürgermeister.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Annahme von Förderverträgen

Sachverhalt:

Von der Gemeinde wurden mit Ansuchen vom 05.09.2011 Fördermittel für das Bauvorhaben ABA Ruprechtshofen, BA 08 (Erweiterung Rainberg) beantragt.

Aufgrund der geltenden Förderrichtlinien ist die Finanzierung wie folgt vorgesehen:

Kanaleinmündungsabgaben	€ 12.000,00
Eigenmittel	€ 0,00
Mittel des NÖWWF (nicht rückzahlbarer Beitrag)	€ 64.500,00
Mittel des Bundes (Bauphasen- und Finanzierungszuschuss)	€ 100.930,00
Restfinanzierung	€ 37.570,00
Gesamtinvestitionskosten (ohne MWST.)	€ 215.000,00

a.) Annahme der Fördermittel des Bundes:

Vom Bund (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH.) liegt ein Fördervertrag B20105868 vom 30.05.2012 vor. Zu den Investitionskosten in Höhe von € 215.000,00 o. MWSt. wurde eine Förderung im Ausmaß von € 100.930,00

o. MWSt. in Form von bauphasen- bzw. Finanzierungszuschüssen gewährt.

Der GR beschließt die Annahme des Fördervertrages des Bundes einschließlich der darin enthaltenen Förderbedingungen.

b.) Annahme der Fördermittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds:

Nach Rücksprache mit dem NÖWWF ist für das Bauvorhaben eine Förderung im Ausmaß von € 64.500,00 o. MWSt. vorgesehen. Die Förderung gelangt zur Gänze in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages zur Auszahlung.

Die Vergabesitzung des NÖWWF ist am 28.06.2012, die Übermittlung der schriftlichen Förderzusicherung erst Mitte Juli 2012 vorgesehen.

Der GR beschließt grundsätzlich die Annahme der Förderzusicherung des NÖWWF einschließlich der darin enthaltenen Förderbedingungen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Annahme der Förderverträge vorbehaltlich des positiven Beschlusses der Förderstelle beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Teilungsplanes „Güterweg Geretzbach“

Sachverhalt:

Der Güterweg Geretzbach in der KG 14052 Rainberg stimmt mit dem Naturstand nicht überein. Das Vermessungsbüro Jonke & Kochberger wurde mit der Planung und Durchführung der Grenzänderung beauftragt. Sämtliche Beteiligte haben dem neuen Grenzverlauf, wie in der Vermessungsurkunde, GZ 4729-12, dargestellt, schriftlich zugestimmt. Die Durchführung der Grenzänderung erfolgt gem. § 15 LTG. Wie in der Vermessungsurkunde ersichtlich werden Teilflächen aus dem Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen ausgeschieden bzw. in das öffentliche Gut übernommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Durchführung der im Sachverhalt beschriebenen Grenzänderungen gem. § 15 LTG sowie die teilweise Auflassung von öffentlichem Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Kaufvertrages mit der Microtronics GmbH

Sachverhalt:

Beim Abschluss des Baurechtsvertrages mit der Microtronics GmbH wurde ein Optionsrecht eingeräumt, das längstens bis zum 28.02.2022 ausgeübt werden kann. Im Falle der Ausübung beträgt der Kaufpreis für die Liegenschaft € 88.000,- abzüglich der bereits geleisteten Bauzinsraten, somit also € 70.400,-. Die Option wurde seitens der Microtronics GmbH ausgeübt, ein von Notar Dr. Pölzer ausgearbeiteter Kaufvertrag liegt vor. Sämtliche Kosten für die Errichtung dieses Vertrages trägt die Microtronics GmbH mit Ausnahme allfälliger Gebühren und Abgaben für Veräußerungsgewinne, die sich aus dem Stabilitätsgesetz ergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den Verkauf der Liegenschaft gem. vorliegendem Kaufvertrag, wie im Baurechtsvertrag mit der Microtronics vereinbart, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung soll erneuert werden. Für den Austausch auf moderne LED-Technik werden von der Landesregierung € 100,- je saniertem Lichtpunkt gewährt. Ruprechtshofen hat 345 Lichtpunkte, davon kommen 201 für eine Sanierung infrage. GfGR Ing. Franz Waxenegger hat eine Marktübersicht eingeholt, darunter auch ein Contractingmodell, bei dem die Straßenbeleuchtung ausgelagert wird. Die anwesenden Gemeinderäte sprechen sich überwiegend gegen ein Contractingmodell aus. Es soll die grundsätzliche Anschaffung moderner Leuchtmittel für unsere Gemeinde beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den Austausch von 201 Lichtpunkten auf LED-Technik grundsätzlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10 der Tagesordnung:

Bericht über die unvermutete Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 18.6.2011

Sachverhalt: Am Montag, dem 18. Juni 2012 fand eine unvermutete Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des stellvertretenden Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungseinschau zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Die Duachhocka“ veranstalten am 4. August 2012 einen internationalen Forstwettbewerb am Bauhofgelände in Ruprechtshofen
- Am 11. Juni fand eine Verhandlung zum Thema Trinkwasserversorgung am Gemeindeamt Ruprechtshofen statt. Ein dritter Antrag auf Aussetzung des Höchstwertes für Atracin ist nicht möglich, das Wasser aus dem Brunnen Brunnwiesen kann nur verwendet werden, wenn es gefiltert oder nachweislich mindestens 1:3 gemischt wird. Der Baubeginn der beschlossenen Ringleitung wird im Herbst nach dem Abernten der Feldfrüchte erfolgen.
- Der Seniorenausflug findet am 21. August 2012 statt, Ziel ist das Geschirrmuseum in Wilhelmsburg.
- Am 13. Juni wurde im Gemeindesaal die Neuordnung der Altstoffsammelinseln besprochen. Anwesend waren der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Umweltausschusses sowie die Bauhofmitarbeiter, VB Wilfried Schratzmaier und Dir. Alois Hubmann vom GVU in Mank. Es gibt momentan 46 Sammelstellen in der Gemeinde, der Füllstand bei 6-wöchiger Entleerung ist zum Großteil unter 40%. Es wurden Standorte für vorerst 9 Containersammelinseln festgelegt, die Entleerung soll im 4-Wochen-Rhythmus erfolgen.
- Ein neuer Malerbetrieb hat sich in Ruprechtshofen angesiedelt. Die Fa. Malex befindet sich an der Adresse Ockert 8. Die erforderliche Zufahrt soll gem. den geltenden Richtlinien für Hofzufahrten gefördert werden.
- Die Baugründe der DIGI Real in Zwerbach sollen erschlossen werden. Mag. Richard Fohringer beginnt dort im Herbst zu bauen, die Infrastrukturmaßnahmen sind von der Gemeinde bis zur Grundgrenze herzustellen.
- Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Pfingstfestes der FF Ruprechtshofen im Jahr 2013 soll überlegt werden, einen Radio NÖ-Frühshoppen am Pfingstmontag durchzuführen.
- Die feierliche Enthüllung des Randhartinger-Denkmales auf dem neu gestalteten Kirchenplatz fand am Sonntag, dem 24. Juni 2012 mit zahlreichen Ehrengästen und unter reger Beteiligung der Ruprechtshofener Bevölkerung statt.
- Eine Besprechung über die Nachnutzung der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“ von St. Leonhard/F. nach Obergrafendorf hat am 4. Juni 2012 stattgefunden.
- Der Grundkauf Prankl/Kurzmann kann durchgeführt werden, ein rechtskräftiger Bescheid der Grundverkehrskommission liegt vor. Nach Überweisung der vereinbarten Kaufsumme kann die Verbücherung erfolgen.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

GfGR Punz/GR Scherndl: Bericht über die Safety-Tour des NÖ Zivilschutzverbandes am Freitag, dem 11. Mai 2012 am Leonhofener Fußballplatz. Ca. 600 Schüler haben teilgenommen, herzlichen Dank an die Ruprechtshofener Gemeinderäte, die gemeinsam den Hauptpreis und weitere Sachpreise finanziert haben.

GR Handl berichtet von der Jahreshauptversammlung des FCL vom Sonntag, dem 17. Juni 2012. Es gab personelle Änderungen im Vorstand, außerdem wurden 9 Beiräte

gewählt. Der Name des Vereins wurde auf 1. FC Leonhofen geändert. Der Schuldenstand des Vereins wurde deutlich reduziert.

Vbgm. Leeb berichtet, dass der Kindergarten im kommenden Jahr ausgelastet ist. Es gibt zwei Gruppen mit der Höchstzahl von je 25 Kindern, die Kleinkindgruppe ist mit 16 Kindern ebenfalls voll.

Am 4. Juni fand in der Volksschule die Veranstaltung „Bewegungskaiser“ statt. **Betreubares Wohnen:** Das für diese Wohnform vorgeschriebene Betreuungspaket soll von der Gemeinde organisiert werden. Um Leerstand zu vermeiden, soll die Betreuungsleistung am Anfang auf das Minimum beschränkt werden. Zur Finanzierung wird pro Wohneinheit und Monat ein fixer Betrag einbehalten und von der Gemeinde treuhänderisch verwaltet.

Am 20. Juni wurde in Melk die Vereinbarung zur Bäderbuskooperation zwischen den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. sowie der Stadtgemeinde Melk unterzeichnet. Der Bäderbus zum Wachaubad in Melk ist während der Ferienzeit gratis benutzbar, Berechtigungsausweise sind bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Ferienspiel 2012: Die Vereine und Organisationen aus unseren Gemeinden haben wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder vorbereitet. Alle Gemeinderäte, insbesondere die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung sind zum Besuch der Spielstationen herzlich eingeladen. Das vollständige Programm wird in der kommenden Gemeindezeitung abgedruckt.

GfGR Gallistl berichtet von der Vorstandssitzung des Musikschulverbandes. Die Elternbeiträge mussten nur geringfügig erhöht werden, um auf das vorgeschriebene Finanzierungsdrittel zu kommen. Die Bildung einer Rücklage von € 5.000,- wurde beschlossen, seitens der Landesregierung werden 2 zusätzliche Stunden gefördert.

GfGR Riegler berichtet vom Antrag bei der Förderstelle, das Güterwege-Erhaltungsprogramm von € 20.000,- auf € 46.000,- zu erhöhen. Ein entsprechender Antrag wurde bereits vorbereitet. Der Getränkeautomat am Eislaufplatz wurde entfernt, ein kostenloser Automat der Fa. Ritter wird zur Verfügung gestellt.

GfGR Waxenegger berichtet vom Open Air in der Allee Ruprechtshofen mit der Egon Backstage Band. Die Asphaltierung in der Keltengasse wurde fertig gestellt. Am 29.7.2012 findet der Jakobikirtag mit der Musikkapelle in der Allee statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung im Pfarrsaal abgehalten. Der Flohmarkt des Verschönerungsvereines findet heuer nicht statt.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)